



Oberrieden

Pfarramt Heilig Chrüz Oberrieden, Pfarreizentrum Chrüzbüel, Alte Landstrasse 46, 8942 Oberrieden, Tel. 044 720 63 59, Fax 044 720 63 58, www.oberrieden.ch/kath_kirche

Pfarradministrator: Pater Viktor Hofstetter
 Seelsorger: Thomas Hartmann
 Jugendseelsorger: Florian Rückel, Tel. 044 721 26 54
 E-Mail: florian.rueckel@hlchruez.ch

E-Mail: heilig.chruez@bluewin.ch
 Sekretariat: Margrit Angst, Karin Grünert
 Öffnungszeiten: Di–Fr 9.00–11.00 Uhr

GOTTESDIENSTE

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 17. September 2011

17.30 Wortgottesdienst
 (Th. Hartmann)

Sonntag, 18. September 2011

10.00 **Bettag** (Th. Hartmann)
 Anmeldung für den Autodienst an das
 Pfarreibüro, Tel. 044 720 63 59

Dienstag, 20. September 2011

20.00 Meditation des Tanzes, kath. Kirche

Donnerstag, 22. September 2011

10.00 Andacht Amalie-Widmer-Stiftung
 (Th. Hartmann)
 12.00 Chrüzbüel-Küche für alle
 Anmeldung bis Mittwoch, 12.00 Uhr
 an R. Brunner, Tel. 044 720 74 76

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 24. September 2011

17.30 Chinderchile (K. Grünert)

Sonntag, 25. September 2011

10.00 Eucharistiefeyer
 (Leo Kümin)

Donnerstag, 29. September 2011

12.00 Chrüzbüel-Küche für alle
 Anmeldung bis Mittwoch 12.00 Uhr
 an R. Brunner, Tel. 044 720 74 76

«250 JAHRE JUNG – UND IMMER NOCH VIEL SCHWUNG!»

So fruchtbar und erfreulich erlebe ich die Zusammenarbeit mit den beiden ref. KollegInnen, Sibylle Forrer und Berthold Härter, hier in Oberrieden in meinen ersten vier Monaten. Viel Offenheit und Wohlwollen durften Florian und ich spüren. Danke!



Die zahlreichen Projekte haben dieses Jahr 2011 hier in Oberrieden interessant und spannend gemacht – am Eidgen. Dank-, Buss- und Bettag kommt es jetzt zu einem Höhepunkt und Abschluss der Festivitäten. Mögen diese Begeisterung und der Schwung möglichst lange anhalten und nachwirken, sodass die Ökumene hier in Oberrieden weiter wachsen und gedeihen kann.

Thomas Hartmann

«AUFKREUZEN» – SPEZIELLE BETTAG-PREDIGT ZUM THEMA: «DAS KREUZ MIT DEM (SCHWEIZER-)KREUZ!»

Sicher haben Sie bereits die beiden Kunstwerke von Ludger Hinse in unserer Kirche in Ruhe anschauen können – und sich den Künstler-Vortrag vom 14. September um 20.00 Uhr in Ihrer Agenda vorgemerkt!

Am Bettag-Wochenende dürfen Sie sich jetzt auf eine thematische Predigt zum Thema «Das Kreuz mit dem (Schweizer-)Kreuz!» freuen. Das Kreuz – unser christliches Erkennungszeichen – ist ja ein Zeichen, an dem sich schon immer Menschen ausgerichtet und gerieben haben. Am «Kreuz» – und an der jeweiligen Darstellung eines Kreuzes (ob mit oder ohne «Corpus») – scheiden sich immer noch die Geister. Bereits beim Apostel Paulus vor beinahe 2000 Jahren gab es darüber Spaltung und Streit. Im ersten Brief an die Korinther (Kap. 1) legt Paulus eine eigene «Kreuzes»-Theologie dar. Er versucht, die Botschaft vom Kreuz in der heidnischen Welt «schmackhaft» zu machen. Für Paulus gehören Kreuz und Auferstehung zum Kern unseres christlichen Glaubens. «Wir verkündigen Christus als den Gekreuzigten – für Juden ein empörendes Ärgernis, für Heiden eine Torheit, für die Berufenen aber, Juden wie Griechen, Christus, Gottes Kraft und Weisheit!» (1,23–24) Wohl gemerkt: Das Kreuz (und der Tod am Kreuz) war damals ein «schändliches» Ereignis. Mit einem solchen Symbol für eine neue Glaubensgemeinschaft zu werben – das brauchte viel Mut und Überzeugungskraft. Viele von uns tragen bewusst (oder unbewusst) ein Kreuz – bekennen Farbe für unseren Glauben. Wir bekreuzigen uns mit dem Weihwasser und eröffnen jeden Gottesdienst mit einem Kreuzzeichen. Was bedeutet Ihnen ganz persönlich das Kreuz?

Thomas Hartmann

Einladung



Chinderchile
 Samstag, 24. September 2011, 17.30 Uhr

Liebe Kinder, in der nächsten Chinderchile möchte ich mit euch die Geschichte vom gelbten Kürbis hören und mit euch vieles übers Wachsen in der Natur erfahren. Ich freue mich auf euch,

Karin Grünert

GEHEIMTIPP: FAMILIENSKILAGER 2012



Haben Sie Lust, eine lässige Skiwoche gemeinsam mit fröhlichen, aufgestellten und unkomplizierten Gleichgesinnten zu verbringen? Im schönen, direkt an der Skipiste gelegenen Wädenswilerhaus in Miraniga verbringen wir eine Woche Skiferien mit Vollpension, Skifahren, Schneewanderungen, eigenem Skilehrer, gemütlichem Beisammensein, Apéro auf der Sonnterasse, Spielen ... Wir haben noch freie Plätze für Einzelreisende, Familien oder Paare und freuen uns sehr, wenn Sie mit uns diese Woche vom 5.2. bis 11.2.2012 verbringen möchten. Gerne geben wir Ihnen nähere Informationen. Nehmen Sie doch mit uns Kontakt auf: Margrit Angst, Tel. 044 720 63 59, margrit.angst@hlchruez.ch

PATER AUGUST MULLIS

Am 7. August 2011 feierten wir zusammen mit meinen Verwandten und Bekannten den Sonntagsgottesdienst. Und die Kollekte wurde für meine Missionsarbeit in Tansania aufgenommen. Sie ergab den Betrag von Fr. 1095.–. Herzliches Vergelts Gott für diese grosszügige Spende.



Wie seit Jahren habe ich mich dort mehr in indirekter Seelsorge engagiert, Ausbildung und Hausbau sind zwei Schwerpunktsgebiete. Das abgebildete kleine Haus für Mary Francis ist ein Beispiel davon. Die Bewohner und Gäste vor dem Haus sind beschäftigt mit einer kleinen Party für die Eröffnung des Hauses. Ein festes Dach über dem Kopf, aus Wellblech wie üblich, Betonboden und Mauern aus Zementblöcken sind ein solides Zuhause. Keine Angst, dass der nächste Sturm und Tropenregen die Lehmwände mit schadhafem altem Blechdach zum Einstürzen bringt. Ebenso herzlichen Dank allen, die mithalfen, den Gottesdienst und das anschliessende Zusammensein im Pfarreizentrum Heilig Chrüz, Oberrieden zum schönen Ereignis zu machen. Ende September werde ich wieder nach Tansania zurückreisen und meine gewohnte Arbeit weitermachen. Mit herzlichen Grüssen

August Mullis, z. Zt. Olten